

	<p>Objekt: Haltepunkt Pieschen, aus der Serie "Dresden - Tektonik der Erinnerung"</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Fotografie</p> <p>Inventarnummer: MOSPh02258</p>
--	---

Beschreibung

Zur Serie: "Dresden - Tektonik der Erinnerung"

Besonders verbunden war Christian Borchert seiner Heimatstadt Dresden, der er sich schon seit seiner Kindheit fotografisch widmete. Nachdem er als Zwölfjähriger 1954 seine erste Amateur-Kamera geschenkt bekam, unternahm er Streifzüge durch die zertrümmerte Dresdner Stadtlandschaft. Dabei begleitete er zum Beispiel auch den Wiederaufbau, vor allem den der Semperoper und der Frauenkirche im Bild.

In der retrospektiven Arbeit mit diesen frühen und neuen Fotografien entstanden verschiedene Serien zu diesem Thema. Besonders herausstechend ist die Serie "Dresden-Tektonik der Erinnerung", zu deren Schau 29 Fotografien Dresdens aus den Jahren 1991/92 gehören. Grundlage dafür bot ein Stipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin im Jahre 1992 mit dem Ziel einer fotografischen "Bestandaufnahme der baulichen Situation Dresdens". Neben diesen dokumentarisch motivierten Stadtbildern entstanden aber auch zahlreiche atmosphärische Nachtaufnahmen mit starken Licht und Schattenpartien, in denen das von Borchert sonst oft festgehaltene, aktive Alltagsgeschehen fast gänzlich einsamen, urbanen Ansichten weicht. So fand er, dem Titel der Serie folgend, künstlerisch neue Bewegungsrichtungen. (vgl. Borchert 2020, S. 47f, S. 360f)

Zum Motiv: "Haltepunkt Pieschen"

Vor einer beleuchteten Werbetafel steht am Bahnhof des Haltpunktes Dresden-Pieschen ein mit Mantel und Hut bekleideter Mann. Er wird vom Licht fast gänzlich in einen Schatten gehüllt. Auf einer Bank in der Bildmitte sitzen vor einer hellen Wand wartende Passagiere. Der Bahnsteig und die weiß getünchte Bahnhofsarchitektur werden von einer einzelnen Laterne bestrahlt. Die Bahnhofsuhr zeigt viertel sieben an.

Grunddaten

Material/Technik:

Silbergelatine

Maße:

251 x 378 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1992
	wer	Christian Borchert (1942-2000)
	wo	Dresden

Schlagworte

- Bahnsteig
- Nachtaufnahme
- Schwarzweißfotografie
- Stadtteil

Literatur

- Kaschek, Bertram (Hrsg.) (2020): Christian Borchert. Tektonik der Erinnerung. Leipzig